

Teilnehmerkreis

Die Weiterbildung richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bremen, die z.B. in einem Jugendfreizeithaus, Jugendhaus, Hort oder Spielhaus arbeiten und an Schulsozialpädagogen und Schulsozialarbeiter in Bremen.

Termine

Modul 1: 16. und 17. März 2017
Modul 2: 27. und 28. April 2017
Modul 3: 01. und 02. Juni 2017
Modul 4: 31. August und 01. Sept. 2017
Modul 5: 19. und 20. Oktober 2017
Modul 6: 30. November und 01. Dez. 2017
Jeweils donnerstags: 9-18 Uhr und freitags:
9-15.30 Uhr

Leitung

jeweils zwei Mitarbeiter der Informations- und Beratungsstelle Bremer JungenBüro e.V. sowie Gastreferenten.

Fragen zu Inhalt und Ablauf der Weiterbildungsreihe beantwortet:

Alex Sott
0421-59865160
sott@bremer-jungenbuero.de

Veranstaltungsort

Jugendbildungsstätte LidiceHaus
Weg zum Krähenberg 33 a
28201 Bremen

Kosten

Gesamtkosten: 480 Euro

(Die Kosten beinhalten Seminarmaterial, Mittagessen und Nachmittagskaffee/-tee für alle 6 Module.)

Eine Anmeldung für einzelne Module ist nicht möglich. Die Fortbildung wird in Kooperation mit der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport in Bremen durchgeführt und von dieser finanziell gefördert.

Für außerhalb Bremens Beschäftigte gelten andere Konditionen.

Anmeldung

Die Teilnehmer erhalten bei Eingang des Anmeldeformulars eine Bestätigung und vor dem ersten Baustein ein detailliertes Programm sowie eine Wegbeschreibung und weitere Informationen.

Anmeldeschluss 28.02.2017



Bremer JungenBüro

Beratung für Jungen* die Gewalt erleben
Schüsselkorb 17/18
28195 Bremen
0421. 59865160
www.bremer-jungenbuero.de

Sparkasse Bremen
IBAN: DE08290501010012779062
SWIFT/BIC: SBREDE22



Jungen* sind sehr verschieden und längst nicht alle Menschen definieren sich als männlich oder weiblich. Wir verwenden das Sternchen* hinter Jungen* und Männer*, um diese Vielfalt abzubilden.

2017

Was geht!?

Von den Grundlagen der Jungenarbeit zur Praxis

Berufsbegleitende Weiterbildungsreihe für Fachkräfte aus sozialen und pädagogischen Tätigkeitsfeldern



Bremer JungenBüro
Beratung für Jungen* die Gewalt erleben

Jungenarbeit heute

Jungenarbeit ist ein grundlegender Bestandteil geschlechtsreflexiver Pädagogik und gewinnt in vielen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit immer stärker an Bedeutung. Nicht nur, weil das Kinder- und Jugendhilfegesetz seit langem fordert, die besonderen Lebenslagen von Jungen* und Mädchen* zu berücksichtigen, sondern vor allem, weil sich in der Praxis zeigt, dass eine qualifizierte Jungenarbeit die Erreichbarkeit und die Entwicklungsmöglichkeiten von Jungen* bedarfsgerecht und nachhaltig verbessert. Ziel dieser Qualifizierungsreihe ist es, männliche* Fachkräfte aus sozialen und pädagogischen Tätigkeitsfeldern mit den Prinzipien, Zielen, Inhalten und Methoden der Jungenarbeit vertraut zu machen und sie zu befähigen, selbständig Projekte der Jungenarbeit zu konzipieren und durchzuführen. Entsprechend praxisnah ist die Fortbildung gestaltet. Die theoretischen Hintergründe werden methodisch abwechslungsreich erschlossen und gleichzeitig ein reicher Erfahrungsschatz an methodischem „Handwerkszeug“ aus Einzelarbeit/Beratung und der sozialen Gruppenarbeit vermittelt. Die vielfältigen Übungen aus verschiedenen Themenfeldern und Arbeitsbereichen der Jungenarbeit regen immer wieder zu kollegialem Austausch und gemeinsamer Reflexion an. Gleichzeitig bilden sie die Basis für die Entwicklung und Durchführung eines eigenen Praxisprojekts am Ende der Fortbildung. Besondere Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Interesse, sich selbst auszuprobieren. Angeleitet und begleitet wird die Fortbildung von jeweils zwei Mitarbeitern des Bremer JungenBüros sowie Gastreferent_innen.

Themen:

- Prinzipien, Ziele und Rahmenbedingungen der Jungenarbeit
- Aufwachsen von Jungen* heute: Jungensozialisation & „doing masculinity“ in Theorie und Praxis
- Soziale Gruppenarbeit mit Jungen*: Rollen und Dynamiken in Jungengruppen erkennen und begleiten
- Im Tun in Kontakt: Chancen und Fallen Erlebnispädagogischer Jungenarbeit
- Jungenarbeit im Einzelsetting: Beratung und Coaching von Jungen*
- Unterstützungsmöglichkeiten für Jungen*, die von Gewalt betroffen sind
- Jungenarbeit mit grenzverletzenden und gewalttätigen Jungen*
- Sexualpädagogik mit Jungen*
- Berufs- und Lebensplanung mit Jungen*
- Suchtprävention und Risikokompetenzentwicklung mit Jungen*
- Unterschiedlich verschieden - transkulturelle und inklusive Pädagogik mit Jungen*
- Arbeit mit geflüchteten Jungen*
- Kooperation mit Mädchenarbeit, Network und Crosswork
- Praxisprojekte der Jungenarbeit planen und umsetzen
- Coaching und Begleitung der Praxisprojekte

Schriftliche Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Berufs begleitende Weiterbildungsreihe „Was geht!?! Von den Grundlagen der Jungenarbeit zur Praxis“ an, die das Bremer JungenBüro in 2017 im Lidicehaus in Bremen veranstaltet. Die Weiterbildungsreihe umfasst 6 Module á 2 Tagen. Der erste Termin findet am 16. März statt.

Nachname:

Vorname:

Institution:

Tätigkeitsbereich:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Rechnungsadresse (wenn abweichend)

Institution:

Zu Händen:

Anschrift:

PLZ/Ort:

e-mail:

Storno/Rücktrittsbedingungen:

Mit Eingang der Anmeldung beim Veranstalter gilt der Teilnehmer als verbindlich angemeldet. Bei Stornierung bis 6 Wochen vor dem ersten Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro. Bei Rücktritt innerhalb von 6 Wochen bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 25% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Bei Rücktritt innerhalb von 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung.

Datenschutz:

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Anmelde Daten elektronisch gespeichert wird. Die Daten werden nur für interne Bearbeitungszwecke benutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Ort/ Datum:

Unterschrift: